

Start und Nutzung einer Anwendung unterbinden

Herausforderung: Bei Updates Nutzung einer Applikation unterbinden

Ein bekanntes Problem im Service Desk: Die IT plant ein zentrales Softwareupdate einer Anwendung und trotz entsprechender Vorankündigung öffnen Anwender die betroffene Anwendung. Das Worst-case Szenario: Zum Zeitpunkt der Durchführung verhindern diese Zugriffe dann Ihr zentrales Update.

Lösung durch IBI-aws: Zielgenau informieren und aktive Sessions beenden

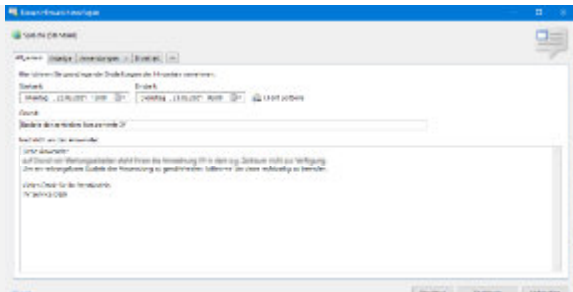
Mit IBI-aws können Sie (im Gegensatz zur Massenmail) die betroffenen Anwender zielgenau informieren und somit wesentlich mehr Aufmerksamkeit für Ihr Update erzeugen. Zudem ist es möglich, den Start der Anwendung zu unterbinden und offene respektive aktive Sessions zu beenden.

Exemplarischer Lösungsweg:

1

Informationen angeben

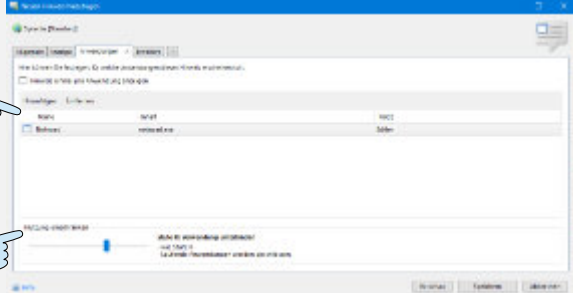
Start- und Endzeit definieren, Grund nennen und Nachrichten formulieren.



2

Anwendung hinzufügen

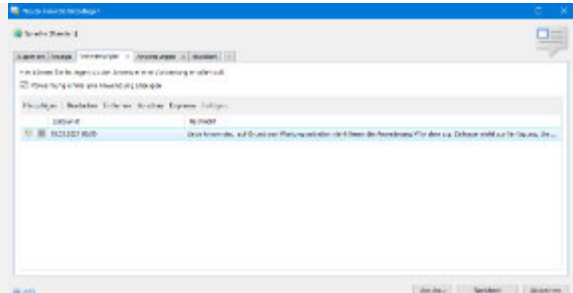
Betroffene Anwendung hinzufügen (im Beispiel: Notepad.exe) und deren Nutzung einschränken.



3

Vorwarnung erstellen

Vorwarnung erstellen, um betroffene Anwender über den bevorstehenden Ausfall zu informieren.



Darstellung aus Anwendersicht

So sieht der Hinweis aus, den die vom Update betroffenen Anwender empfangen.

